

Medical Wellness

Einheitliche Standards



Medical Wellness erweitert die gesundheitsförderlichen Wirkungen von Wellness u.a. um Methoden der Primärprävention und anerkannter Naturheilverfahren. Damit hat sie sich zu einer neuen Säule entwickelt, die die Märkte Medizin und Wohlfühlindustrie verbindet. Der deutsche Arbeitskreis Medical Wellness hat auf der ITB in Berlin neue Standards und Arbeitshilfen vorgestellt

Eine einheitliche Qualitäts-Charta für Deutschland und Europa war das Ziel, wie es die International Spa & Wellness Association e.V. (ISWA) formuliert. Medical Wellness im Sinne der Präventivmedizin zu betreiben heißt demnach zunächst einmal, die individuellen Risikofaktoren genauer zu analysieren, als dies im ärztlichen Praxisalltag üblich und möglich ist. Daraus lassen sich dann fundierte Anweisungen für eine gesunde, ganzheitlich orientierte Lebensführung erarbeiten. Medical Wellness schlägt damit die Brücke zwischen subjektivem Wohlbefinden, Prävention und ärztlich begleiteter Gesundheit.

In der klassischen kurativen Medizin steht die Heilung von Krankheiten beziehungsweise Behandlung von Symptomen im Vordergrund (Pathogenese). In Medical Spas geht es dagegen vor allem um die Förderung der Eigenverantwortung und um das Gesundsein (Salutogenese). Medical Wellness soll mit Maßnahmen der

Verhaltensmedizin vorsorgen und Wellness- und Gesundheitsurlauber gesund erhalten. Dieser für das deut-

Das muss drin sein

Die Kernanforderungen an Medical Wellness

1. Ärztliche Leitung
2. Ärztliche Verfügbarkeit
3. Entsprechende Qualifikation der MitarbeiterInnen
4. Integratives Konzept mit wissenschaftlich fundiertem Gesundheitsverständnis
5. Auf Nachhaltigkeit zielende Angebote
6. Hohe Einrichtungs- und Ausstattungsqualität
7. Dokumentiertes Qualitätsmanagement

Weitere Informationen:
Deutscher Arbeitskreis Medical Wellness
www.arge-medicalwellness.de

sche Gesundheitswesen neuartige Ansatz ist von serviceorientierten, motivierenden und einschlägig qualifizierten Mitarbeitern aus dem Medizinsektor zu leisten.

Medical Wellness kann jedoch stets nur als Teilbereich innerhalb einer umfassenden Wellness-Bewegung verstanden werden, wie diese seinerzeit von amerikanischen Ärzten ins Leben gerufen wurde. Sie prägten die bekannte Definition, welche die Eigenverantwortlichkeit für die Gesundheit in den Vordergrund stellt und heute mehr denn je gilt: „Wellness ist ein aktives Bemühen um die eigene Gesundheit mit dem Ziel, dauerhaft ein Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele herzustellen, einen ausgeglichenen Zustand von Wohlbefinden und guter Gesundheit.“

Das Ziel des Arbeitskreises Medical Wellness ist es nach eigener Definition, „sowohl für den Gast wie auch für die Anbieter klar und deutlich festzuschreiben, was Medical Wellness ist und mit einheitlichen Standards keinen Wildwuchs an Qualitätskriterien und Standards entstehen zu lassen, wie es im Segment Wellness der Fall war“.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- eine hohe und vor allem transparente und vergleichbare Qualität von Medical Wellness-Einrichtungen und -Wellness-Angeboten durchzusetzen,
- unter den zunehmenden Angeboten die „Spreu vom Weizen“ zu trennen,
- Transparenz für Anwender und Verbraucher zu schaffen,
- den Bemühungen der Branche gesundheitspolitisch Gehör und Anerkennung zu verschaffen,
- eine einheitliche Basis für Zertifizierungen von Medical Wellness-Einrichtungen festzuschreiben.

Medical Wellness richtet sich an Menschen, die außerhalb der bestehenden Krankenversorgung aktiv und in eigener Verantwortung mehr für sich und ihre Gesundheit tun möchten. Sie beinhaltet wirksame Maßnahmen zur eigenverantwortlichen Ge-

sundheitsvorsorge und zur Stabilisierung der Gesundheit und zielt auf eine nachhaltige Verbesserung der individuellen Lebensqualität und des subjektiven Gesundheitsempfindens des Nutzers.

Grundlage dieser Maßnahmen ist ein individueller Anwendungsplan aus sinnvoll abgestimmten medizinischen Behandlungen und kompetenten Wohlfühl-, Bewegungs- und Entspannungsangeboten, der die individuellen Möglichkeiten, Neigungen und Bedürfnisse des Gastes berücksichtigt, zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil motiviert und immer seinen aktuellen Gesundheitszustand berücksichtigt.

Medical Wellness-Einrichtungen sind spezialisierte und unabhängig geprüfte Hotels, Gesundheitszentren und Kliniken, die hohen Aufenthalts- und Qualitätsstandards genügen, und deren Ambiente und Ausstattung Wohlergehen und Erholung gewährleisten.

Verbindlich: die Ergebnisse. In den vergangenen Monaten haben die Mitglieder des Arbeitskreises, die sich aus namhaften Vertretern verschiedener Kooperationen, Institutionen und Fachverbände zusammensetzen, in eingehenden Diskussionen und Recherchen verbindliche Standards zur Zertifizierung von Medical Wellness-Einrichtungen entwickelt, die auf der ITB vorgestellt wurden. Ein Facharbeitskreis aus Ärzten und Betreibern von Medical Wellness-Einrichtungen beschäftigte sich zudem mit Praxis-hilfen und stellt nun, basierend auf Tests in den eigenen Häusern, Checklisten für Check-ups und Anamnese zur Verfügung. Nun werden eben diese Verbände und Kooperationen – transparent für die Anbieter wie auch für den Verbraucher – diese Standards in Ihre Zertifizierungssysteme integrieren.

□